



Start-up RYDES bietet neue Plattform für Mobilitätsangebote

Forward31 und Lufthansa Innovation Hub starten Start-up-Partnerschaft

Berlin. Der Company Builder der Porsche Digital, Forward31, und der Lufthansa Innovation Hub starten mit dem Start-up „RYDES“ ihre Partnerschaft. Ziel des jungen Unternehmens ist es, die zahlreichen Mobilitätsformen verschiedener Anbieter kundenorientiert auf einer digitalen Plattform zu bündeln. Darunter fallen unter anderem Car- und Bikesharing, E-Scooter sowie Sammeltaxis und ÖPNV-Angebote. Nutzer können ihre Fahrten individuell über die App planen und buchen.

Das Angebot richtet sich an Unternehmen, die ihren Mitarbeitern individuell buchbare Mobilitätsangebote als Zusatzleistung anbieten wollen. Dafür können Firmen ihren Angestellten ein sogenanntes „Mobilitätsbudget“ über die App zur Verfügung stellen. Erster Kunde von RYDES ist der Flex Office Anbieter WeWork. Das Unternehmen bietet Selbständigen und Unternehmen Büroflächen sowie Co-Working-Spaces an. Unternehmen und Freelancer, die eine Mitgliedschaft bei WeWork haben, können also künftig das RYDES-Angebot nutzen. WeWork wird das Angebot zur Verfügung stellen, sobald die Nutzung unter Einhaltung der geltenden Corona-Richtlinien möglich ist.

„Der Lufthansa Innovation Hub ist eine Instanz für die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit diesem starken Partner sowie den erfahrenen Gründern René Braun und Martin Miodownik RYDES erfolgreich weiterzuentwickeln“, sagt Christian Knörle, Head of Company Building der Porsche Digital.

Einfache App-Nutzung und Kompensations-Möglichkeit

RYDES wurde 2018 im Lufthansa Innovation Hub entwickelt. Die Plattform bot zu Beginn ein Loyalitätsprogramm, das die Nutzung unterschiedlicher Mobilitätsangebote belohnt. Mit dem Mobilitätsbudget erweitert RYDES nun sein Geschäftsmodell. So werden die Buchung und Steuerung in einer App zusammengefasst und somit deutlich vereinfacht. Das durch die Fahrten ausgestoßene CO₂ wird darüber hinaus automatisch über die Plattform „Compensaid“ kompensiert. Aktuell ist RYDES im deutschsprachigen Raum verfügbar, weitere europäische Länder sollen folgen.

„Die Ausgründung und anschließende Finanzierung von RYDES ist ein großer Erfolg. Einmal mehr beweisen wir hier, dass Start-ups aus Konzern-Digitaleinheiten Anschluss an Märkte finden können“, sagt Gleb Tritus, Geschäftsführer Lufthansa Innovation Hub. „Mit Forward31 haben wir dabei einen wichtigen strategischen Partner gewonnen, der unsere Vision einer nahtlosen Mobilitätskette teilt wie auch bereichert.“

Über Forward31

Der Company Builder „Forward31“ ist eine Geschäftseinheit der Porsche Digital GmbH. Im Fokus steht der Aufbau eines Portfolios von digitalen Plattform-Geschäftsmodellen. Diese werden gemeinsam mit Entrepreneuren als eigenständige Unternehmen gegründet, begleitet und nachhaltig weiterentwickelt. Zum global agierenden Team mit Sitz in Berlin gehören Experten aus Design, Produkt-, Software- und Geschäftsentwicklung. Weitere Informationen unter www.forward31.com

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de